

Grundlagen der Agrarmarktpolitik

Peter Rieder

Dr.sc.techn., Professor für Agrarwirtschaft
an der ETH Zürich

Sibyl Anwander Phan-huy

Dipl.Ing.-Agr.ETH

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	VII
Verzeichnis der Abbildungen.....	XV
Verzeichnis der Tabellen.....	XXIII
Verzeichnis der Abkürzungen.....	XXVII
I. Einleitung und historischer Rückblick.....	1
II. Ziele und Zielsystem der Agrarpolitik.....	13
III. Erscheinungsbild des Agrarsektors.....	31
IV. Angebotstheorie und -entwicklung.....	69
V. Nachfragetheorie und -entwicklung.....	105
VI. Preisbildung bei Agrarprodukten.....	151
VII. Marktstrukturen und Marktformen.....	171
VIII. Agrarinterventionismus.....	213
IX. Instrumente der Agrarpolitik.....	245
X. Umweltbezogene Agrarpolitik.....	281
XI. Ernährungssicherung und Agrarhandel.....	323
Literaturverzeichnis.....	385
Rechtsquellen.....	395
Statistische Quellen.....	397
Stichwortverzeichnis.....	399

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung und historischer Rückblick.....	1
1. Einleitung.....	1
2. Historischer Rückblick.....	2
2.1 Die Versorgungslage um 1850.....	2
2.2 Die erste Agrarkrise als Folge des Anschlusses an das internationale Verkehrsnetz.....	3
2.3 Der Erste Weltkrieg und seine Folgen.....	5
2.4 Die Zweite Agrarkrise.....	7
2.5 Der Zweite Weltkrieg.....	7
3. Lehren aus hundert Jahren Agrargeschichte.....	9
II. Ziele und Zielsystem der schweizerischen Agrarpolitik.....	13
1. Agrarschutz in der Bundesverfassung.....	13
2. Bestehende gesetzliche Grundlagen.....	15
2.1 Das Landwirtschaftsgesetz von 1951.....	15
2.2 Das Landesversorgungsgesetz von 1982.....	16
2.3 Produktspezifische Gesetze.....	17
2.4 Regionsspezifische Gesetze.....	17
2.5 Umweltrelevante Agrargesetzgebung.....	18
3. Agrarpolitisches Zielsystem und Konzept der Multifunktionalität.....	20
3.1 Das landwirtschaftliche Leitbild aus den Nachkriegsjahren.....	20
3.2 Verschiebung in der Gewichtung agrarpolitischer Ziele.....	24
3.3 Das Konzept der Multifunktionalität.....	26
III. Erscheinungsbild des Agrarsektors.....	31
1. Wirtschaftssektoren - Abgrenzung und Entwicklung.....	31
1.1 Einteilung in Sektoren.....	31
1.2 Das Entwicklungsmodell von Fourastie.....	31
2. Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweige in der Schweiz.....	34
2.1 Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren.....	34

2.2. Wirtschaftszweige und deren Wertschöpfung	35
3. Analyse des Endrohertrages des Agrarsektors	37
3.1 Endrohertrag absolut und nach Produktions- und Betriebszweigen	37
3.2 Der landwirtschaftliche Endrohertrag nach Faktorverwendung	39
3.3 Einkommensunterschiede nach Zonen und Betriebsgrössen	41
4. Agrarstrukturen der Schweizer Landwirtschaft	44
4.1 Eine Übersicht zur Entwicklung zwischen 1939 und 1990	44
4.2 Strukturanalyse nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben	45
4.3 Strukturwandel im europäischen Vergleich	47
5. Entwicklung des Faktoreinsatzes	48
5.1 Arbeitskräfte	49
5.2 Realkapital	51
5.3 Boden	52
6. Produktivitäten und Intensitäten	53
6.1 Produktivität	53
6.2 Intensitäten	56
7. Selbstversorgung und Ernährungsplanung	59
7.1 Selbstversorgung: Ausmass und Relevanz	59
7.2 Kriterien zur Beurteilung der Nahrungsmittelversorgung	61
7.3 Konzeption der schweizerischen Ernährungsplanung	64
IV. Angebotstheorie und -entwicklung	69
1. Produktions- und Angebotstheorie in der Landwirtschaft	69
1.1 Bestimmungsgründe des Agrargüterangebotes	69
1.2 Das Zielsystem der Landwirte als Unternehmer	70
2. Neoklassische Produktions- und Angebotstheorie	71
2.1 Produktionsfunktionen	71
2.3 Isoquanten und Minimalkostenkombination	74
2.3 Kostenfunktion	76
2.4 Angebotsoptimum des Unternehmers	79

2.5	Angebotsmenge und Erlös in Abhängigkeit der Marktform.....	81
2.6	Das Gesamtangebot.....	83
2.7	Elastizität des Angebotes.....	85
3.	Verschiebungen der Angebotsfunktion.....	88
3.1	Ursachen von Angebotsverschiebungen.....	88
3.2	Einfluss von veränderten Preis-Kosten-Verhältnissen auf das Angebot.....	96
4.	Entwicklung des schweizerischen Angebotes.....	100
4.1	Mengen- und Preisentwicklung der tierischen Produkte.....	101
4.2	Mengen- und Preisentwicklung der pflanzlichen Produkte.....	103
V.	Nachfragetheorie und -entwicklung.....	105
1.	Begriffsbeschreibung und Bestimmungsgründe.....	105
2.	Demographische Entwicklung.....	106
2.1	Bevölkerung.....	106
2.2	Altersstruktur.....	116
2.3	Entwicklung der Haushalte.....	119
3.	Gesellschaftliche Entwicklungen.....	121
3.1	Entwicklung der Bedürfnisstruktur.....	121
3.2	Charakterisierung des modernen Konsumenten.....	123
4.	Preise und Einkommen als Bestimmungsgründe der Nachfrage.....	126
4.1	Analyse des Grenznutzens.....	126
4.2	Indifferenzkurven-Konzept.....	127
5.	Preis-Mengen-Beziehungen.....	129
5.1	Die Preiselastizität.....	130
5.2	Einkommenseffekt einer Preisänderung.....	131
5.3	Verschiebungen der Nachfragekurven.....	132
6.	Einkommensabhängigkeit der Nachfrage.....	134
6.1	Nahrungsmittelverbrauch in Abhängigkeit vom Einkommen.....	134
6.2	Bedarfskategorien und Engel'sches Gesetz.....	135
6.3	Die Einkommenselastizität.....	137

6.4	Zusammenstellung ausgewählter Preis- und Einkommenselastizitäten.....	138
6.5	Zusammenhang zwischen Preisen, Preiselastizitäten, Ausgabenkurve und Grenzausgaben.....	140
7.	Preisentwicklungen und Nahrungsmittelverbrauch in der Schweiz.....	143
7.1	Preisentwicklungen.....	143
7.2	Nahrungsmittelverbrauch in der Schweiz.....	148
VI.	Preisbildung bei Agrarprodukten.....	151
1.	Die Preisbildung.....	151
1.1	Das Marktgleichgewicht als Denkmodell.....	151
1.2	Veränderungen von Marktgleichgewichten.....	152
2.	Charakteristische Preisbewegungen auf Agrarmärkten.....	157
2.1	Trends oder langfristige Preisentwicklungen.....	158
2.2	Mittelfristige Schwankungen, Zyklen.....	159
2.3	Saisonale Preisschwankungen.....	166
2.4	Kurzfristige, irreguläre Preisschwankungen.....	168
VII.	Marktstrukturen und Marktformen.....	171
1.	Ausgangslage.....	171
2.	Statische Marktanalyse.....	173
2.1	Übersicht über Marktformen.....	173
2.2	Die Marktform des Polypols.....	174
2.3	Die Marktform des Oligopols.....	182
3.	Dynamische Marktanalyse.....	187
3.1	Wettbewerb als Prozess.....	187
3.2	Theorie der Marktentwicklung.....	189
4.	Die Konzentration der Wirtschaft und die Aufgaben der Wettbewerbspolitik.....	194
4.1	Die klassische Form der Wirtschaftskonzentration: das Kartell.....	194
4.2	Die modernen Formen wirtschaftlicher Konzentration: der Begriff der "kartellähnlichen Organisation".....	195
4.3	Die Aufgaben der Wettbewerbspolitik.....	196
5.	Der Strukturwandel im Nahrungsmittelsektor.....	197
5.1	Struktur des Schweizer Lebensmittel-Detailhandels.....	197

5.2	Stellung des Schweizer Detailhandels im europäischen Vergleich	199
5.3	Zukünftige Entwicklungen im europäischen Lebensmittelmarkt	201
6.	Das Problem der Nachfragemacht	206
6.1	Der Begriff "Marktmacht"	206
6.2	Theorien zur Nachfragemacht	208
7.	Schweizer Agrarmärkte: Markt oder Politik?	211
VIII.	Agrarinterventionismus - Schutz vor internationalem Wettbewerb und Massnahmen gegen Marktversagen.....	213
1.	Ökonomische Interpretation der Multifunktionalität der Landwirtschaft	213
2.	Agrarschutz als Wettbewerbsschutz	215
2.1	Zur Theorie des internationalen Handels und der komparativen Kostenvorteile	215
2.2	Kleine und grosse Teilnehmer am Weltmarkt	220
2.3	Das Rentenkonzept als Massstab von Wohlfahrtsveränderungen	221
3.	Agrarintervention aufgrund Marktversagen	228
3.1	Externalitäten	228
3.2	Öffentliche Güter	235
4.	Mögliche Wege zur Erfüllung öffentlicher Ziele	241
4.1	Verstaatlichung der Nahrungsmittelversorgung	241
4.2	Agrarinterventionismus	243
IX.	Instrumente der Agrarpolitik.....	245
1.	Instrumente des Aussenhandelsschutzes	245
1.1	Zölle	245
1.2	Erweiterte Zollsysteme	247
1.3	'Deficiency-Payment'-System	252
1.4	Einfuhrkontingente	254
1.5	Importmonopol	256
1.6	Tarifizierung	257
1.7	Zollkontingente	258
2.	Instrumente der Exportförderung	260
2.1	Exportsubvention	260
2.2	Nahrungsmittelschenkungen	263

2.3	Exportsteuern.....	263
3.	Beeinflussung der inländischen Nachfrage.....	264
3.1	Subventionierung der Nachfrage.....	264
3.2	Marktpaltung.....	265
3.3	Verwertungszwang der Importeure (Importleistungssystem).....	266
4.	Beeinflussung des inländischen Angebotes.....	267
4.1	Preis- und Absatzgarantie.....	267
4.2	Kontingentierung.....	268
4.3	Beeinflussung von Produktionsmittelpreisen.....	273
4.4	Flächenstilllegung.....	273
5.	Direkte Einkommensübertragungen.....	276
5.1	Wende in der Agrarpolitik.....	276
X.	Umweltbezogene Agrarpolitik.....	281
1.	Umweltpolitik des Bundes.....	282
1.1	Allgemeine Umwelt- und Gesundheitsgesetzgebung.....	282
1.2	Landwirtschaftliche Gesetzgebung.....	283
1.3	Nicht-landwirtschaftliche Umwelt-Gesetzgebung mit Bedeutung für die Landwirtschaft.....	285
2.	Theoretische Aspekte der Umweltpolitik.....	288
2.1	Optimale Umweltbelastung.....	289
3.	Instrumente der Umweltpolitik.....	291
3.1	Pigou-Steuer als optimale Umweltsteuer.....	291
3.2	Preis-Standard-Ansatz.....	293
3.3	'Second-Best'-Instrumente.....	294
3.4	Beurteilungskriterien für Umweltinstrumente.....	297
4.	Instrumente zur Beschränkung der allgemeinen Intensität....	298
4.1	Zusammenhang zwischen Intensität und Umweltbelastung.....	298
4.2	Änderung der landwirtschaftlichen Preispolitik (LwG Art. 31a).....	300
4.3	Vertragliche Abmachung zur Limitierung der Intensität (LwG Art. 31b).....	302
4.4	Flächenstilllegung aus ökologischer Sicht.....	307
5.	Instrumente zur Lenkung der speziellen Intensität.....	310
5.1	Bewirtschaftungsbeiträge im Berggebiet.....	310

5.2	Gewässerschutz (Beschränkung des Tierbesatzes).....	312
5.3	Lenkungsabgaben auf Düngemittel.....	317
5.4	Verbot gewisser Hilfsstoffe.....	320
XI.	Ernährungssicherung und internationaler Agrarhandel....	323
1.	Ernährungssicherung.....	323
1.1	Konzept der Ernährungssicherung.....	323
1.2	Ernährung und Selbstversorgung in verschiedenen Ländern.....	325
1.3	Grenzen der Agrarproduktionssteigerung.....	326
1.4	Nahrungsmittelhilfe.....	330
1.5	Thesen zum Hunger.....	332
2.	Bedeutung des Internationalen Agrarhandels.....	335
2.1	Handelsflüsse.....	335
2.2	Preisentwicklung auf internationalen Agrarmärkten.....	338
2.3	TermsofTrade ¹	341
3.	Mechanismen des internationalen Agrarhandels.....	344
3.1	Anbieter und Nachfrager im Weltagrarhandel.....	344
3.2	Agrarprotektionsismus.....	348
3.3	Internationale Agrarabkommen.....	357
4.	Liberalisierung des Agrarhandels.....	364
4.1	Agrarhandel im GATT (Uruguay-Runde).....	364
4.2	Modelle und Ergebnisse.....	365
4.3	Gewinner und Verlierer einer Liberalisierung.....	367
5.	Internationaler Handel und Umwelt.....	371
5.1	Auswirkungen von Freihandel mit Agrargütern auf die Umwelt (ohne nationale Umweltschutzpolitik).....	371
5.2	Auswirkung einer nationalen Umweltsteuer auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit.....	376
5.3	Internationale 'Spill-overs' und Ansätze zu internationaler Zusammenarbeit.....	378